

## Erst die Arbeit, dann das Abenteuer...

St. Anton am Arlberg verbindet man zunächst mit dem international bekannten Skigebiet. Zum weltweiten Bergdorf gehören aber auch moderne Tagungsmöglichkeiten. „Sich hier gegen etablierte Destinationen durchzusetzen, ist zwar nicht immer leicht, aber St. Anton am Arlberg hat sich mittlerweile gut etabliert zwischen den Großen“, erklärt Tourismusverband-Direktor Martin Ebster.



der Alpinen Ski-WM errichtet und geht fast nahtlos in die auslaufende Skipiste über. Sieben helle Seminarräume im Innern (30-70 qm) eignen sich für Meetings. Auch der nächste Hotspot ist nicht fern – der Arlbergsaal mit einer Größe von 260 qm wird dank seiner guten Akustik gerne für Vorträge, Filmvorführungen und Konzerte gebucht. Platz ist hier für bis zu 300 Personen.

Gegenüber der Galzighbahn, ebenfalls im Zentrum, steht das Arlberghaus. Es beherbergt nicht nur den hiesigen Tourismusverband, sondern stellt auch zwei Seminarräume sowie den 160 qm großen Vallugasaal mit angeschlossenen Bar- und Foyerbereich. Für eine behagliche Atmosphäre sorgt die Einrichtung im Tiroler Stil mit Fichtenholztäfelung und weinroten Samtpolstern. Rahmenprogramme in der alpinen Landschaft rund herum könnten z.B. teambuilding-inspirierte Aktivitäten wie River-Rafting, Felsenklettern oder Mountainbiking sein.

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

„Als Wintersportort richten wir während der kalten Jahreszeit den Fokus klarerweise auf den Skigast. Dennoch ist es gelungen, auch im Winter eine sehr effiziente und erfolgreiche Nische für den Kongress-tourismus zu entwickeln“, so Ebster weiter. Wichtiger Anlaufpunkt ist das 2001 eröffnete Veranstaltungs- und Kongresszentrum Arlberg-well.com mitten im Ort. Neben einer großzügig angelegten Freizeit- und Wellnesslandschaft mit Fitnesscenter, Tennisplätzen und Hallenbad befindet

sich unter dem Dach des multifunktionalen Gebäudes die große WM-Halle: Mit ihren rund 2.000 qm bietet sie den Rahmen für Großveranstaltungen bis 3.000 Personen.

Ob exklusive Bälle, Konzerte oder Vorträge vor großem Publikum – dank State-of-the-Art-Technik und flexibler Raumtrennung eröffnen sich dort viele Möglichkeiten. Das lichte Foyer eignet sich für Firmenpräsentationen, Empfänge oder Ausstellungen. „Mit der futuristischen Konstruk-

tion aus Holz, Glas und Stahl wirkt dieser Teil des Gebäudes leicht und durchlässig; riesige Panoramafenster ermöglichen den Blick auf St. Anton und die Arlberger Bergwelt“, beschreibt der Tourismusverband die Baustruktur. Für Outdoor-Events befindet sich in unmittelbarer Nähe die Zielarena mit Zielstation, in der sogar bis 10.000 Personen Platz finden. Die fest installierte Tribüne ist für 2.000 Besucher konzipiert. Das an die leichte Hanglage angepasste Gebäude wurde seinerzeit anlässlich



© Bilder: TVB St. Anton am Arlberg

